



Schwarzwald will Elektro-Mobilitätsangebote weiter ausbauen

Nach der erfolgreichen Etablierung von geführten Sportwagen-Touren mit den Elektro-Autos von Tesla setzt die Schwarzwald Tourismus GmbH weiter auf den Ausbau hochwertiger elektromobiler Angebote. Nun könnten mit einem weiteren Partnerunternehmen auch leise und umweltfreundliche Tourenangebote für Motorradfahrer eingeführt werden. Eine erste „Flüstertour“ mit dem neuen Modell „Zero DSR Black Forest Edition“ des Elektromotorrad-Spezialisten Zero Motorcycles aus Kalifornien startet am 20. und 21. Juni in Freiburg.

Der Veranstalter Zero Motorcycles Europe will zeigen, dass Touren von 200 Kilometern und mehr selbst in Gebirgen wie dem Schwarzwald kein Problem für ein modernes Elektromotorrad sind, wenn die Akkus an schnellen Ladestationen „zwischengeladen“ werden können. Am ersten Tag starten etwa zehn Fachjournalisten aus Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien zur Testfahrt, am zweiten Tag zehn Medienvertreter aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande und Belgien.

„Offizielle Partner“ der Testtouren sind die EnBW AG, die Freiburg Wirtschaft Tourismus und Messe GmbH (FWTM) sowie die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG). STG-Geschäftsführer Hansjörg Mair, selbst Biker: „Mit seinem kurvenreichen Auf und Ab und seinen Panoramastaßen zieht der Schwarzwald immer mehr Tourenfahrer an. Wenn nun neue Elektromotorräder den typischen Schwarzwald-Fahrspaß ermöglichen und zwar ohne die üblichen Lärmemissionen, werden wir solche Angebote gerne unterstützen.“

Die 150 Kilometer lange Test-Strecke führt mit vielen Fotostopps von Freiburg über den Thurner an die Hexenlochmühle und nach Furtwangen. Mittagspause ist am Reinertonishof in Schönwald, wo die Motorräder nach 80 km durch die Bergwelt des Schwarzwaldes während des Mittagessens wieder aufgeladen werden. Danach geht die Tour über Schonach ins Prechtal, durchs Elztal nach Waldkirch und über den Kandel und St. Peter zurück nach Freiburg.

Unterwegs sind Fotostopps und Besuche im Uhrenmuseum Furtwangen, in der weltgrößten Kuckucksuhr und in einer Uhrenmanufaktur geplant. Die Zero-Bikes der Modellreihe 2018 haben eine neue Charge Tank-Technik an Bord, mithilfe derer die 14,4-kW-Akkus der großen Maschinen an den Typ-2-Ladesäulen der EnBW AG in einer 90-minütigen Mittagspause wieder vollgeladen werden können. Typ-2-Ladesäulen mit 11 oder 22 kW Ladeleistung pro Stunde werden von vielen Stadtwerken und Stromversorgern im Schwarzwald schon vorgehalten. Die Karte der Bundesnetzagentur weist zahlreiche solche „Normalladepunkte“ auch auf dem Land und bei Hotels im Schwarzwald aus.

Infos zu den Ladestellen: www.bundesnetzagentur.de, mehr Infos zum E-Motorrad unter: www.zeromotorcycles.com/de/zero-ds/black-forest